

**AUG
UST****Sa 06.08.**
De König i de Ceste*Kindertheater***Dies ist eine Nachmittagsvorstellung.**
Start: 14.30 Uhr!

Ein König ist unzufrieden und hat an allem etwas auszusetzen. Da hat er eine tolle Idee. Er lässt eine unendlich grosse Kiste bauen, in der er alles verschwinden lassen kann, was ihm nicht gefällt... bis er schlussendlich alleine im Nichts sitzt.

Ein Theaterstück für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene.

Idee/Konzept: Triplette
Spiel: Sylvie Kohler, Nicole Lechmann, Irene Wespil
Produktionsleitung: Isabelle Odermatt

in Kooperation mit:

STERNENSAAL
Das Theater in Wohlen**Fr 12.08.**
Yet No Yokai*Krautrock*

Als Figuren des japanischen Volksglaubens sind «Yokai» am ehesten mit Monstern oder Dämonen vergleichbar. Mit ihrer EP «Post-Apocalyptic Promenade Part Two» und Single «Fahrenheit » malen Yet No Yokai (engl. «noch kein Dämon») die Welt nach dem Jüngsten Gericht – mal klingen sie rhythmisch monoton wie eine Horde wandelnder Untoter in der Einöde und mal rollend laut wie ein überlebender Samurai, der auf seinem Motorrad durch die Dämmerung rast, seine Hand stets nervös ans kampfbereite Schwert geklammert. Die dreiköpfige Luzerner Psych-Rock Band «Yet No Yokai» verewigt apokalyptische Szenerien und Gefühle wie diese in einem in Eigenregie produzierten fünfteiligen Songbuch – und weitere Geschichten sind längst gesponnen.

Sa 13.08.
Love'n' Joy (UKR)*60 Psychadelia
British Pop*

Drei Männer vereint durch eine tiefe Liebe für den klassischen Sound der 60er Jahre, Psychedelia, britischen Pop, einen Sinn für Optimismus und Positivität – das ist die ukrainische Band Love'n'Joy. Ihre Musik versteht sich als eine Reise durch das „kollektive Unterbewusstsein“. Elemente des Hard Rock – Jimi Hendrix und Led Zeppelin gehören zu ihren Einflüssen. Genügend Gitarrenklänge verleihen der Musik eine rauere Kante. Ihre Arbeit spiegelt den Geist einer neuen, wiederauflebenden ukrainischen Rockmusik wider.

Jeden Abend mit Verpflegung!

Diese Foodtrucks verwöhnen euch an folgenden Wochenenden. Es erwarten euch internationale Küchen aus der nahen Gegend!

Phills BBQ (phills.ch)	02. – 04.6
Wagabond (wagabond.ch)	09. – 11.6
Kongpo (kongpo.ch)	16. – 18.6
Phills BBQ (phills.ch)	23. – 25.6
Pizza Lab	30. – 02.7
Vegano	07. – 09.7
Käth Galizia	14. – 16.7
Chang Thai (changthai.ch)	21. – 23.7
Suvlaki (restaurant-suvlaki.ch)	28. – 29.7
Hoffmann's Risotto	30.7
Integra	04. – 06.8
Food Fabrik (foodfabrik.ch)	11. – 13.8

„Kiosk“ mit Leckereien!

Dieses Jahr haben wir zusätzlich zu den Foodtrucks, an folgenden Abenden Jugendvereine aus Wohlen eingeladen, Leckereien Ihrer Wahl zu verkaufen. Der Erlös geht in deren Vereinskasse.

Handball Wohlen	03. – 04.6
Jungwacht Wohlen	09. – 11.6
Blauring Wohlen	16. – 18.6
Pfadi Wohle	30. – 02.7
FC Wohlen	12. – 13.8

Wohlen**SOM-
MER
BAR**

im Grünen

Getränke Ambiente Kunst Musik

Jacob Isler Areal / Wohlen
2. Juni bis 13. Aug. 2022
Do, Fr & Sa 17 - 24.00 Uhr

Special Events

JUNI

Fr 03.06.

To Athena

Pop

Kammerpop, Wehmut, Lyrik, die direkt spiegelt, die weh tut. Musik, die zwischen den Welten tanzt. To Athena erlaubt introspektiven und zerbrechlichen Kleinoden auf Schweizerdeutsch neben funkelndem und cineastischem Pop in englischer Sprache auf ein und derselben Bühne zu bestehen. Die Grösse findet sich oft im Kleinen, in den Details. In den Texten, die die Hand ins Dunkle strecken, aber immer auch das Licht zulassen. Fragilität, Stärke und die Töne dazwischen.

Aufgewachsen als Kind einer Geigenbauer-Familie ist Tiffany Athena Limacher von Geburt an mit Musik in Kontakt. Die Leidenschaft für Streichinstrumente, eine Kindheit mit Synth-Pop der 80er-Jahre und ein Bewusstsein für relevante Themen sind heute das Amalgam, aus dem To Athena ihren Kosmos baut.

Aktuell arbeitet To Athena zwischen Berlin und Luzern, an ihrem zweiten Album. Sie wagt sich noch tiefer in ihr Innenleben und sucht nach Gründen und Abgründen, die sie sowohl in Englischen, als auch Schweizerdeutschen Texten destilliert.

Sa 04.06.

Olga Tucek

Liedkunst

Seelenbrot - eine nahrhafte Liederbauung für hungrige Ohren

Analoge Kunst ist lebenswichtig. Gerade in komplizierten, unheimlichen Zeiten. Olga Tuceks Liederabende sind Ohrenschaus, Hirngymnastik und Herzmassage.

Politisch-würzige, tagesaktuelle, poetisch-pointierte Texte, vorgetragen mit warmer, grosser Stimme und gepfeffert mit Schärfe aus dem Akkordeon - unbestechlich, unverwechselbar, potzmusikalisch und voller Liebe zum Leben.

Der Start der Special Events bewegt sich jeweils zwischen

19.30 & 20.00 Uhr.

Ausnahmen:

01. & 02.07. NOUSU Festival

06.08 Kindertheater um 14.30 Uhr

07.07. Cidre Degustation 18.45 Uhr

Do 09.06.

Trionettli

Folksmusik

Die Piraten auf den Seen der Schweizer Volksmusik pflegen ihren hauseigenen Stil. Dieser ist weder traditionell, noch volksmusikverfremdend. Szenekenner sind sich einig: weder «Visch noch Fogel». Zwei Burschten mit Hosenträgern und ein Frauenzimmer in Grosis Kluff spielen bekannte und noch unbekannt Lieder aus der Heimat. Gewürzt mit Publikumsanimation, Improvisation und Situationskomik.

Eine handvoll exotische Musikinstrumente gemischt mit dreistimmigem Gesang. Sie spielen überall, wo sie gebraucht werden und haben noch jedem Publikum das Füdle glüpf!

Do 16.06.

Pablo Infernale

Rock 'n' Roll

Pablo... wer? Escobar? Picasso? Sarabia? Pablo Infernal!

Willensstark und kompromisslos, künstlerisch visionär und technisch versiert: Der High Energy Rock'n'Roll des Schweizer Power Quartetts präsentiert sich vielseitig – und mit ordentlich Wumms! Die vier Herren aus Zürich klingen so international wie sie es auch selbst sind. Nicht nur schweizerische, sondern auch albanische, brasilianische sowie italienische Wurzeln mischen hier mit. Das ist schön zum Anschauen, aber noch schöner zum Hören. In der Schweiz dürften Pablo Infernal vielen Leuten bereits ein Begriff sein.

Do 23.06.

Musique en Route

Traditional Volksmusik / Balkan

Es fällt einem leicht, sich bei einem Konzert der Band musique en route ihrer abwechslungsreichen folkloristischen Musik gänzlich hinzugeben. Kein Wunder, trifft man bei diesem Ensemble zweifels- ohne auf äusserst erfahrene Musikerinnen und Musiker, die bereits zahlreiche Bühnen bespielen durften. Ebenso einfach taucht man als Gast in eine äusserst reichhaltige Klangwelt, einem Kaleidoskop an Stilrichtungen, Traditionen und neu interpretierten Liedern aus allen Ecken Osteuropas. Da erklingen Akkordeon, Kontrabass, Gitarre, Geige und Gesang, aber auch exotischere Instrumente wie das orientalische Darabukka oder die Kanna, ein als Perkussionsinstrument eingesetzter Milchkrug aus Ungarn - stets aufs Neue eine Entdeckung.

Einzigartig ihre ansteckende Spielfreude, ihre unbändige Lust mit dem Publikum auf direkteste Weise zu interagieren und die Freude an der Musik unverändert weiterzugeben. Spontan, ehrlich und immer mit dem Anspruch, ein bleibendes Konzerterlebnis zu hinterlassen. Bei musique en route ziehen alle am gleichen Strick; eine Band, die das Herz am rechten Fleck hat und altherwürdigen Klängen neuen Glanz verleiht.

JULI

NOUSU

Das artistische Bühnenfestival

Fr 01.07.

Bar und Festivalgelände offen ab 17.00 Uhr

Festivalbeginn um 20.00 Uhr

Sa 02.07.

Bar und Festivalgelände offen ab 17.00 Uhr

Festivalbeginn um 18.00 Uhr



Zweitägiges Bühnenfestival

NOUSU - Jedes Jahr ein Highlight!

Das Festival wird wiederum von der Wohler Compagnie Roikkuva (Ulla Tikka, Lukas Stäger und Andreas Muntwyler) präsentiert.

Am 1. und 2. Juli wird die Sommerbar zur Bühne für ein lebendiges, farbiges und vielfältiges Festival für Gross und Klein.

Genauere Infos zu den beiden Festivaltagen folgen zu einem späteren Zeitpunkt via soziale Medien.

Do 07.07

Cidre Degustation mit Egon Meier

Früchte alter Obstsorten, gepresst und mit wilden Hefen vergoren, sortenrein oder als Cuvé und nachgereift in der Flasche; das sind die Cidres und Poirés von Egon Meier.

Geführte Degustation (mit Anmeldung)

Beginn: 18.45 Uhr

Kosten: 20.- (inkl. Getränke und kl. Apéro)

Anmeldung bis am 04. Juli unter: cidre@geschmacksachen.ch

Fr 08.07.

Harry's Basement

Progressiv Rock

Nach Jahren im Keller erblickte Harrys Basement 2018 zum ersten Mal das Tageslicht. Die Progressive Rockband aus Bremgarten ist inspiriert von den 60er und 70er Jahren und so klingt ihre Musik mal psychedelisch, mal melancholisch und manchmal schamlos verzerrt. Eines ist jedoch garantiert, die Musik der fünf Aargauer schlägt einem kräftig und mit voller Wucht ins Gesicht.

Sie verstehen es, verschiedene Einflüsse wie Blues, Jazz oder Stoner Rock in ihre fließenden, stimmungsvollen Songs zu integrieren. Wenn man sie live spielen sieht, erkennt man schnell, dass aus stundenlangen Jamsessions harmonisch arrangierte Songs wurden. Egal was die fünf Musiker in ihrem Leben oder Keller machen, Harrys Basement machts mit viel Gefühl.

Sa 09.07.

Delia

Singer / Songwriterin

Delia Eva ist eine junge Singer/Songwriterin aus dem Aargau. Bereits seit einigen Jahren schreibt und nimmt sie mit Gitarre und Keyboard ihre eigenen Songs auf. Ihre Songs sind sanft, inspiriert von der Natur und schaffen eine Atmosphäre, die einlädt zum Träumen.

Lemon Cut

New Wave

«feelings like a trojan horse» - Inspiriert vom Post-Wave und den Anfängen des Indie-Rocks, begeben sich «Lemon Cut» mit ihrem trojanischen Pferd auf ihre Reise ins Nirgendwo.

Fr 15.07.

Nineteen Echoes (DE)

Alternative Jazz Rock

Das freiburger instrumental Trio „Nineteen Echoes“ ist im weitesten Sinn ein Fusion-Gitarrentrio, bestehend aus drei virtuosen Instrumentalisten, die ihren Schirm über eine Vielzahl musikalischer Einflüsse gespannt haben. Alle drei sind sowohl studierte Jazzmusiker, als auch Kinder des Rock der 90er und dessen weitreichende Wurzeln. In ihren Improvisationen bedienen sie sich Schattierungen legendärer Trios die von Jimi Hendrix bis Esbjörn Svensson Trio reichen. Diese ungewöhnliche Mixtur nennen sie „Alternative Jazz Rock“ und nahmen ihr Debütalbum unter gleichem Namen im Sommer 2021 auf. Eine Liveshow bietet dem Zuhörer das Beste aus komplexer Komposition, emotionaler Improvisation, meditativer Ruhe und brachialer Ekstase.

Do 21.07.

Herrgöttli panaschiert

Podcast

Live – süsch no öpis?

Marco «Güschä» Gurtner und Mathias «Mäthu» Schenk zelebrieren in ihrem wöchentlichen Podcast HERRGÖTTLI PANASCHIERT die Kunst des Improvisierens. Dort kriegen sie nämlich jeweils von ihren Gäst*innen per Sprachnachrichten diverse Fragen gestellt, die sie dann mit ihrem ganzen Halbwissen versuchen zu beantworten. Daraus entstehen Situations-Jokes und immer wieder kehrende Insider, die von ihrer Community hoch gefeiert werden.

Und genau diese Community – die die beiden Podcaster übrigens liebevoll «Göttlis» nennen – kommt in den Live-Shows total auf ihre Kosten: Für einmal stellen nämlich nicht die Gäst*innen die Fragen, sondern das Publikum. Via App kann man vor oder während der Show Fragen stellen, die dann von Güschä, Mäthu und jeweils einer Gästin oder einem Gast beantwortet werden.

Neben der ganzen Fragen-Beantworterei gibt es natürlich auch Musik, spannende Gespräche und ausufernde Pointen-Pingpongs.

Ein Abend voller Überraschungen – sehr zu empfehlen für frische, sowie eingefleischte Fans.

Fr 29.07.

La Vida Loca (DE)

Flamenco / Latin

Das Gitarrenduo „La Vida Loca“, bestehend aus Thomas Schmeer und Dirk Fricker, spielt Flamenco und Latin- Instrumentalstücke für zwei Gitarren. In ihrem Programm ziehen die zwei Vollblutmusiker alle Joker des Flamencos und der südamerikanischen Gitarren-Musik. Von Paco de Lucia und Astor Piazzolla bis hin zu Chick Corea verspricht das Programm Vielseitigkeit und ist gleichzeitig eine Hommage der beiden, an alle Künstler, die sich in ihrem Programm wieder finden. So haben sie sich die gemeinsamen „Alltime-Favorites“ des Genres herausgenommen und auf ihre Ansprüche arrangiert, um in ausgeprägten Improvisationen ihre eigene Note mit einfließen zu lassen, ohne dabei zu sehr vom Original abzuweichen. Mit all diesen Faktoren sorgt das Duo für eine abwechslungsreiche Reise durch laue Sommernächte in den mediterranen Gefilden unserer Erde.

Fr 05.08.

Marea Nucha

World

AUGUST

Repetitive Harmonien und Gesänge treffen auf komplexe und moderne Drum- Beats.

Treibende rhythmische Passagen legen den Teppich für die teils exzessiven Gitarrenriffs und die kraftvolle Stimme. Marea - bezeichnet auf Spanisch weniger die Welle als das sinnbildliche getragen werden von den Gezeiten. Momente von vollkommener Ekstase, sowie sinnlicher Stille. Genauso verhält sich ihre Musik, erhebt sich aufbrausend, getragen durch die Flut, um wieder in sich zusammenzufallen und bei Ebbe zu neuer Besinnung zu kommen.

Musikalisch versucht Marea Nucha ein eigenes und neues Klangbild zu erschaffen. Bei den ausschliesslich eigenen Songs sind Einflüsse von Latin Rock, Funk und Jazz sowie Elemente des Progressive Rock zu hören.

Die fünfköpfige Band hat sich auf Konzeptuelle Live-Auftritte spezialisiert und vermag es, ein vielseitiges Publikum in den Bann ihrer Musik zu ziehen.

Der Eintritt der Anlässe ist kostenlos. Über einen Solibetrag freuen wir uns!

 sommerbarwohlen

 www.facebook.com/sommerbarwohlen